

D I E N S T B L A T T D E R H O C H S C H U L E N D E S S A A R L A N D E S

2017	ausgegeben zu Saarbrücken, 3. August 2017	Nr. 49
------	---	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und
Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des
Saarlandes – Bachelor-Studiengang Kommunikationsinformatik
Vom 31. Mai 2017.....

510

Anlage zur
Allgemeinen Studien- und
Prüfungsordnung
für
Bachelor- und Master-Studiengänge
an der
Hochschule für Technik und
Wirtschaft des Saarlandes

**Bachelor-Studiengang
Kommunikationsinformatik**

ingenieur
wissenschaften
htw saar

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

STAND: 31.05.2017

INHALTSVERZEICHNIS

1 Studiengangsspezifische Bestimmungen

- 1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät
- 1.2 Zulassungsvoraussetzungen
- 1.3 Dauer und Gliederung des Studiums
- 1.4 Abschluss und Zeugnis
- 1.5 Wahlpflichtmodule
- 1.6 Praktische Studienphase
- 1.7 Auslandssemester
- 1.8 Bachelor-Abschlussarbeit
- 1.9 Anmeldung zu Prüfungen
- 1.10 Teilzeitstudium
- 1.11 Anerkennung von außerhalb des Hochschulbereichs erbrachten Leistungen
- 1.12 Zuteilung von Modulnummern

2 Studienplan

- 2.1 Erläuterungen zu den Tabellen
- 2.2 Modulkatalog
 - 2.2.1 Grundstudium
 - 2.2.2 Hauptstudium

3 Schlussbestimmungen

1 Studiengangsspezifische Bestimmungen

Die *Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO)* regelt das Studium und die Prüfungen im Allgemeinen für alle Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar). Das Nähere des jeweiligen Studienganges regeln studiengangsspezifische Anlagen.

1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät

Der Bachelor-Studiengang *Kommunikationsinformatik (KIB)* wird von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften getragen.

1.2 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Es gelten die Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen der ASPO.
- (2) Bei Bildungsausländern (Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung außerhalb von Deutschland) sind zusätzlich Deutschkenntnisse entsprechend der Richtlinie des Rektors zu den Anforderungen an die Deutschkenntnisse nachzuweisen.

1.3 Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Der Studiengang gliedert sich in Grundstudium und Hauptstudium.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich einer praktischen Studienphase, Prüfungszeiten und der Bachelor-Abschlussarbeit sechs Semester mit insgesamt 180 ECTS-Punkten.
- (3) Ein ECTS-Punkt entspricht dabei einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden für eine/einen Studierende(n).

1.4 Abschluss und Zeugnis

- (1) Die bestandene Bachelor-Prüfung bildet den ersten berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums.
- (2) Mit Bestehen der Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad *Bachelor of Science* (abgekürzt *B. Sc.*) verliehen.
- (3) In das Zeugnis wird gemäß der ASPO die Bezeichnung des Studienganges Kommunikationsinformatik aufgenommen.

1.5 Wahlpflichtmodule

- (1) Die angebotenen Module/ Lehrveranstaltungen werden jeweils vor Beginn eines Semesters vom Studiengangsleiter festgelegt.
- (2) Es sind im Umfang von mindestens 7 ECTS-Punkten Wahlpflichtmodule zu belegen, wobei höchstens 3 ECTS-Punkte aus einem nichttechnischen Wahlpflichtmodul kommen dürfen.

1.6 Praktische Studienphase

- (1) Es gelten die Regelungen der ASPO.
- (2) Die Praktische Studienphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Wochen und wird mit 15 ECTS-Punkten bewertet. Auf Antrag kann aus triftigen Gründen eine Unterbrechung durch den Prüfungsausschuss zusammen mit dem/ der betreuenden Professor(in) genehmigt werden. Bei einem Studium nach dem kooperativen Studienmodell kann von einem zusammenhängenden 12-wöchigen Zeitraum abgesehen werden.
- (3) Die Ableistung der Praktischen Studienphase ist im 6. Studiensemester anzustreben.
- (4) Zur Anerkennung der Praktischen Studienphase sind notwendig:
 - ein Nachweis über die im Sinne des Studiengangs im Betrieb ausgeübte Tätigkeit (qualifizierendes Zeugnis),
 - ein von der/ dem Studierenden zu verfassender Bericht sowie
 - ein abschließender Vortrag

1.7 Auslandssemester

Es gelten die Regelungen der ASPO zu Auslandsaufenthalten und deren Anerkennung.

1.8 Bachelor-Abschlussarbeit

- (1) Jede/jeder Studierende muss eine Bachelor-Abschlussarbeit verfassen. Diese wird in der Regel im 6. Semester erstellt und schließt mit einem Kolloquium ab.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt 3 Monate.
- (3) Voraussetzung für den Beginn der Bachelor-Abschlussarbeit ist das Erreichen einer Punktzahl aus dem Bachelorstudium von mindestens 120 ECTS-Punkten.
- (4) Einer der Prüfer der Bachelor-Abschlussarbeit muss zu den Professoren/Professorinnen gehören, die in der Lehre des Studiengangs tätig sind.

1.9 Anmeldung zu Prüfungen

Die Anmeldung zu Prüfungen ist in der ASPO geregelt. Details zur Anmeldung sind dem Studienplan zu entnehmen.

1.10 Teilzeitstudium

- (1) Das Studium kann in Teilzeit absolviert werden, sofern die Voraussetzungen der aktuell gültigen Immatrikulationsordnung (ImO) erfüllt sind.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt 12 Semester.
- (3) Ein individueller Studien- bzw. Prüfungsplan ist mit dem Prüfungsausschuss spätestens bis 6 Wochen nach Vorlesungsbeginn zu vereinbaren. Es sind je Semester Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten zu belegen.

1.11 Anerkennung von außerhalb des Hochschulbereichs erbrachten Leistungen

Die Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen ist in der ASPO geregelt.

1.12 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen:

Modulnummer	Beschreibung
KIB-XXX	KIB ist die Abkürzung des Studiengangs und XXX steht für ein alphanumerisches Kürzel für das Modul.

Tabelle 1-1: Einteilung in Modulnummernbereiche

2 Studienplan

2.1 Erläuterungen zu den Tabellen

Code	Modulnummer
SWS	Umfang des Moduls in Semesterwochenstunden
ECTS	Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS).
A (x/y)	x = Studiengangssemester der erstmöglichen Prüfungsteilnahme y = Studiengangssemester, in dem spätestens mit der Prüfung begonnen werden muss.
PVL	Angabe über verpflichtend zu erbringende Prüfungsvorleistungen Ü = vorlesungsbegleitende Übungen PR = vorlesungsbegleitendes Praktikum
PL	Prüfungsleistung mit den Prüfungsarten und den %-Anteilen in (). K = Klausur, M = Mündliche Prüfung, F = Fallstudie/Facharbeit, P = Projektarbeit, PR = Praktikum, PT = Präsentation, BT = Bachelor-Abschlussarbeit
WH	Wiederholungstermin für Prüfungsleistungen S = je Semester J = je Studienjahr
BW	Bewertung der Prüfungsleistung: N = Note B = bestanden (geht nicht in die Gesamtnote ein)

Tabelle 2-1: Erläuterungen zu den Tabellen

Die Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch beschrieben: <http://moduldb.htw-saarland.de/>

2.2 Modulkatalog

2.2.1 Grundstudium

1. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	ECTS	A (x/y)	PVL	PL	WH (S/J)	BW (N/B)
KIB-PRG1	Programmierung 1	6	8	1/3	PR	K	S	N
KIB-MAT1	Mathematik 1	6	7	1/3		K	S	N
KIB-INF1	Informatik 1	4	5	1/3	Ü	K	S	N
KIB-PTG	Physikalisch-Technische Grundlagen	4	5	1/3	Ü	K	S	N
KIB-BWL	Betriebswirtschaftslehre	2	3	1/3		K	S	N
KIB-ENG1	Business Communication and Intercultural Competence	2	2	1/3		K	S	N
	Summen	24	30					

2. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	ECTS	A (x/y)	PVL	PL	WH (S/J)	BW (N/B)
KIB-PRG2	Programmierung 2	6	8	2/4	PR	K	S	N
KIB-NRTG	Nachrichtentechnische Grundlagen	6	7	2/4	Ü	K	S	N
KIB-MAT2	Mathematik 2	4	5	2/4		K	S	N
KIB-INF2	Informatik 2	4	5	2/4	Ü	K	S	N
KIB-PM	Projektmanagement	2	3	2/4	Ü	K	S	N
KIB-ENG2	Technical Reading and Writing	2	2	2/4		K	S	N
	Summen	24	30					

3. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	ECTS	A (x/y)	PVL	PL	WH (S/J)	BW (N/B)
KIB-RA	Rechnerarchitektur	5	5	3/4	PR	K	S	N
KIB-RN	Rechnernetze	4	5	3/4	PR	K	S	N
KIB-TI	Theoretische Informatik	4	5	3/4		K	S	N
KIB-SWT	Softwaretechnik	4	5	3/4		M	S	N
KIB-DB	Datenbanken	4	5	3/4	PR	K	S	N
KIB-MAT3	Mathematik 3	3	3	3/4		K	S	N
KIB-ENG3	Professional Presentations	2	2	3/4		K	S	N
	Summen	26	30					

2.2.2 Hauptstudium

4. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	ECTS	A (x/y)	PVL	PL	WH (S/J)	BW (N/B)
KIB-SE	Security Engineering	4	5	4/5	PR	K	S	N
KIB-VS	Verteilte Systeme	4	5	4/5	PR	P	S	N
KIB-PRG3	Programmierung 3	4	5	4/5	PR	K	S	N
KIB-ES	Embedded Systems	4	5	4/5	PR	K	S	N
KIB-BS	Betriebssysteme	4	5	4/5		K	S	N
KIB-KT1	Kommunikationstechnik/ -systeme 1	4	5	4/5		K	S	N
	Summen	24	30					

5. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	ECTS	A (x/y)	PVL	PL	WH (S/J)	BW (N/B)
KIB-PROT	Protokolle	4	5	5/6		K(50) + F(50)	S	N
KIB-INET	Internet-Technologien	4	5	5/6	PR	K	S	N
KIB-KT2	Kommunikationstechnik/ -systeme 2	4	5	5/6		K	S	N
KIB-PKS	Praktikum Kommunikationssysteme	4	5	5/6		P	S	N
KIB-SKI	Seminar Kommunikationsinformatik	2	3	5/6		PT	S	N
	Wahlpflichtmodule		7			vgl. Angebot		
	Summen	24	30					

6. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	ECTS	A (x/y)	PVL	PL	WH (S/J)	BW (N/B)
KIB-PRA	Praxisphase	-	15	6/8			S	B
KIB-BAK	Bachelor-Kolloquium	-	3	6/8		PT	S	B
KIB-BAT	Bachelor-Abschlussarbeit	-	12	6/8		BT	S	N
	Summen		30					

3 Schlussbestimmungen

Diese Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge tritt am 01.10.2017 in Kraft.

Saarbrücken, den 27.06.2017



Prof. Dr. Wolrad Rommel
Präsident